

Umzug

Der Suhrkamp Verlag zieht von Frankfurt am Main nach Berlin. In Frankfurt würden künftig lediglich eine Dependance und die Stiftungen bleiben, kündigte Suhrkamp-Verlegerin Berkéwicz an. Der Umzug werde im ersten Quartal 2010 stattfinden. Entlassungen solle es jedoch nicht geben.

Verlegerin Ulla Unseld-Berkéwicz verteidigt den Umzug des Suhrkamp Verlags von Frankfurt am Main nach Berlin. »Daß man nach Berlin geht, wenn man die Dinge beim eigenen Unternehmen und im Kulturleben dieses Landes in Bewegung bringen will, liegt auf der Hand«, sagte sie dem Münchner Magazin Focus laut einem am Samstag vorab veröffentlichten Bericht. Lediglich der Zeitpunkt sei die Frage gewesen. Dieser sei »jetzt günstiger als jemals seit 1992«. Die Suhrkamp-Chefin teilte laut dem Beitrag zudem mit, daß der zweijährige Rechtsstreit mit dem Minderheitsgesellschafter Medienholding AG Winterthur, der 29 Prozent an dem Verlag hält, durch einen Vergleich beendet wurde. Die Medienholding sei auf die Vergleichsbedingungen eingegangen. Der Vergleich sehe unter anderem für die Siegfried und Ulla Unseld Familienstiftung ein zeitlich befristetes Übernahmerecht an den Anteilen der Medienholding AG Winterthur vor.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120139.umzug.html>